

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: BOLDEWITZER WALD- UND ACKERLANDSCHAFT		Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 26
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	eben bis flachwellig	wenig beeinflusst	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Lanzengraben, Entwässerungsgräben	ausgebaute Grabensysteme	Gräben prägen die kleinen Niederungen, teilweise schlechte Wasserqualität
2.3 Vegetation	Alleen, Wald, Grünland, Gebüsche und Hecken	stellenweise naturbelassener Wald, Mischwald von Fichten-Eichenbestand, Sukzessionsflächen am Lanzengraben	kleine naturnahe Feuchtwiesen, naturnahe Laubwaldkomplexe
2.4 Nutzung	Land- und Forstwirtschaft	intensive Acker- und Forstnutzung, kleinteilig geschonte, natürliche Gehölze, extensive Weidenutzung	z. T. Koppelwirtschaft
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Boldevitz, Neudorf, Monkwitz, Groß Kubbelkow, Teschenhagen, B 96, Bahnlinie, 110-kV-Ltg.	große Stallanlagen östl. Boldewitz, zahlreiche Einzelgehöfte	viele Siedlungen in Streulagen

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Waldrand gibt die Raumgrenze an; Grenzen: östl. Bergen, westl. weite Ackerflächen von Gingst, ansonsten fließende Übergänge
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: Wechsel von Wald-Wiesen-Ackerflächen
2.8 Blickbeziehungen	- vielfacher Blick auf die Kreisstadt Bergen
2.9 Gesamteindruck	- kontrastreiche Landschaft, sehr abwechslungsreich und von hohem Erlebniswert